

Kommentar zum Artikel „Stiftung gefährdet eigene Gedenkstätte in Zeithain“

Jens Ostrowski über den gekündigten Fördervereins-Vertrag

Undank ist der Stiftung Lohn

Da kann man als Außenstehender doch nur noch mit dem Kopf schütteln. Alle kulturellen Einrichtungen - und besonders Gedenkstätten haben bis auf wenige Ausnahmen mit Finanznot zu kämpfen. In der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain werfen Ehrenamtliche ihre gesamte Arbeitskraft in die Waagschale. Nicht nur, um die Arbeit dieser wichtigen Einrichtungen aufrechtzuerhalten, sondern auch um sie mit Leben zu füllen. Und das schon seit vielen Jahren. Jetzt stößt die Stiftung diesen, für den Verein selbst wichtigen Helfern, gnadenlos vor den Kopf. So scheint es zumindest. Welche Gründe sie dafür hat, und ob die von Eberhard Paul geschilderte Sachlage im Einzelnen so zutrifft – dazu nimmt der Geschäftsführer Siegfried Reiprich trotz mehrmaliger Nachfrage der Sächsischen Zeitung per E-Mail keine Stellung. Trotz dessen die Vorwürfe äußerst schwer wiegen. Hier gilt: Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Sächsische Zeitung, 11.09.2012